

Sollten Myelompatienten eine zweite COVID-19-Auffrischungsimpfung erhalten?

Die [US-amerikanische Food and Drug Administration](#) (FDA) und das [Zentrum für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten](#) (CDC) **haben gerade die Verabreichung einer zweiten COVID-19-Auffrischungsimpfung entweder mit dem Pfizer- oder dem Moderna-Impfstoff für Erwachsene ab 50 Jahren und für immungeschwächte Personen ab 18 Jahren genehmigt und empfohlen.**

In beiden Fällen gilt die Genehmigung für diejenigen, die ihre erste Auffrischungsimpfung vor vier oder mehr Monaten erhalten haben. Das bedeutet, dass die Mehrheit der Myelompatienten jetzt für eine zweite COVID-19-Auffrischungsimpfung in Frage kommen oder bald in Frage kommen werden.

Warum sollten Myelompatienten unbedingt eine zweite COVID-19-Auffrischungsimpfung in Erwägung ziehen?

Es ist wichtig, genaue und fundierte Erwartungen an die [zweite COVID-19-Auffrischungsimpfung](#) zu haben.

1. Rückgang der Antikörper nach der ersten COVID-19-Auffrischungsimpfung

Im Februar 2022 wurde berichtet, dass die effektiven Antikörperspiegel - in Bezug auf Besuche in der Notaufnahme oder Krankenhausaufenthalte - **nach 3-4 Monaten von 87-91 % auf 66-78 % gesunken sind.** Es wird erwartet, dass eine **zweite COVID-19-Auffrischungsimpfung die Antikörperspiegel wieder auf das vorherige Niveau bringen kann, aber wahrscheinlich nicht darüber hinaus.**

Um Besuche in der Notaufnahme und Krankenhausaufenthalte zu vermeiden, ist ein zusätzlicher Schutz durch eine zweite Auffrischungsimpfung für viele Myelompatienten und Pflegekräfte oder enge Kontaktpersonen sehr wichtig.

Die breitere Anwendung und die Nutzen einer [zweiten COVID-19-Auffrischungsimpfung](#) bleiben derzeit umstritten, wenn man bedenkt, dass der **Zusatznutzen für gesunde Erwachsene minimal ist.**

2. Knappheit der Behandlung mit Evusheld™-Antikörpern

[Evusheld™-COVID-19-Antikörperspritzen](#) bieten erhöhten Schutz vor schweren Erkrankungen und sind eine gute Option für Myelompatienten. Kürzungen bei der staatlichen Finanzierung von COVID-19-Versorgung haben jedoch die Verfügbarkeit von Evusheld eingeschränkt.

Daher wird dringend empfohlen, eine zweite COVID-19-Auffrischungsimpfung zu erhalten, da sie im Vergleich zu Evusheld-COVID-19-Antikörperspritzen leichter zugänglich ist. Es wird jedoch auch dringend empfohlen, mit Evusheld fortzufahren, sobald es verfügbar ist.

3. Mögliche Welle der Omikron-Variante BA.2

[Die Fälle der neuen omicron-Variante BA.2](#) haben in den letzten zwei Wochen stetig zugenommen, was zu einer höheren Anzahl von Infektionen in der Gesellschaft führen kann.

Ob das zu einer ernsthaften Welle führen wird, ist noch ungewiss. Es besteht die Hoffnung, dass die [Kombination aus Impfungen](#) und einer vorherigen Infektion mit der Omikron-Variante (die in mehreren Gesellschaften recht häufig vorkommt) die Ausbreitung verringern wird. Dennoch ist Vorsicht geboten.

4. Weiterhin Bedarf an Masken

Es ist äußerst wichtig zu beachten, dass eine zweite COVID-19-Auffrischungsimpfung die Möglichkeit einer COVID-19-Infektion nicht vollständig ausschließen kann. COVID-19-Infektionen können weiterhin auftreten. Impfstoffe und Auffrischungsimpfungen tragen nur dazu bei, den Schutz vor schweren Folgen von COVID-19 zu erhöhen, insbesondere für Personen mit höherem Risiko.

Daher spielen Masken weiterhin eine wichtige Rolle (obwohl es eine persönliche Wahl ist) für Myelompatienten in allen Situationen, in denen das Risiko einer Exposition gegenüber COVID-19 besteht, insbesondere in Innenräumen oder wenn die Infektionszahlen in der Gesellschaft steigen.

[Wie ich bereits besprochen habe](#), verwenden Sie die bestmöglichen hochwertigen Masken (z. B. N95), um ein hohes Schutzniveau zu erreichen.

Die Möglichkeit der langen COVID-19-Nebenwirkungen gibt weiterhin Anlass zur Sorge, selbst wenn sich Patienten vollständig von einer akuten COVID-19-Infektion erholen. Es ist immer noch am besten, eine Ansteckung zu vermeiden.

Das Fazit

Eine zweite COVID-19-Auffrischungsimpfung zu bekommen, ist für die meisten Myelompatienten eine gute Idee.

Bleiben Sie wie immer sicher, während wir uns alle in eine veränderte Welt **nach CORONA** bewegen. Unsere Resilienz wird nicht nur durch COVID-19 herausgefordert, sondern auch durch die Schrecken des Krieges.

Ich bin immer wieder beeindruckt von der bemerkenswerten Resilienz, die ich im Frühling in der Natur beobachte. Wir werden in den kommenden Monaten sicherlich unsere ganze körperliche und geistige Energie brauchen.

Ein kürzlich erschienenenes Buch, [To Speak For The Trees](#) von Diana Beresford-Kroeger, gibt einen willkommenen Einblick in die alte keltische Weisheit, die uns vielleicht dabei helfen kann, uns in eine bessere Zukunft zu führen.